



Protokoll des Mitgliedertreffens vom 17.1.2005

Anwesende:

Ullrich Brüggmann
Uwe Kiesewein
Brigitte Peeck
Dirk Steglich

Wolfgang Cordes
Brigitte Kroehnert
Jürgen Peeck

Kim Gerdes
Volker Leptien
Ingo Scheider

Ingo Scheider berichtet über den Erlös des Weihnachtsmarktes 2004 und zeigt den Vergleich zu den Vorjahren. Der Gesamtüberschuss beträgt 4433 Euro. Die grafische Darstellung der Erlöse der vergangenen sieben Jahre sowie eine detaillierte Aufstellung der Einzelerlöse im Vergleich zum Vorjahr finden sich im Anhang. Frau Kastner (Stadt Geesthacht) hat inzwischen zugesagt, dass wir die Turnhalle Berliner Straße für den Weihnachtsmarkt 2005 am 1. Advent nutzen können.

Der Cornelsen Verlag hat von Dirk Steglich Informationen und Bilder über die Arbeit des Vereins bekommen, um sie in das nächste Schulbuch Geschichte/Sozialkunde für Haupt- und Realschulen als Beispiel für moderne Entwicklungshilfe aufzunehmen.

Es wird ein weiteres Treffen zum Programm „Nord-Süd-Partnerschaften“ in Eckernförde geben. Aufgrund der großen Entfernung und des Veranstaltungsthemas wird sich PA dort nicht beteiligen. Ein weiteres Treffen findet jedoch am 20./21. Mai in Glücksburg statt (organisiert von der Gesellschaft „Artefact“, die sich ebenfalls in diesem Programm engagiert). Aufgrund des Veranstaltungsthemas „Energie – Ein Thema für Nord-Süd-Partnerschaften“ wird voraussichtlich Dirk Steglich PA vertreten.

Am 7.1.2005 hat eine Ratsversammlung stattgefunden, bei der eine Solidaritätserklärung für die Flutopfer Indonesiens abgegeben wurde. Diese beinhaltet, dass die Stadt eine längerfristige Partnerschaft für eine Region/ein Dorf (genauer muss noch geregelt werden) übernehmen will. Ingo Fokken (Bürgermeister Geesthacht) hat bei Dirk Steglich nachgefragt, ob PA in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Christus-Gemeinde (Ansprechpartner: Pastor Heisel) einen Beitrag zur Hilfe hierfür leisten kann. Dirk Steglich hat spontan zugesagt, dass wir unsere Erfahrungen zu praktischen Fragen der Entwicklungshilfe gerne weitergeben. Zunächst wird Dirk Steglich das Vorhaben der Stadt bei einer bundesweiten Koordinationsstelle anmelden, die speziell für solche Aktionen eingerichtet wurde. In der nächsten Woche soll ein Treffen mit der Stadt, Pastor Heisel und PA stattfinden, in dem Einzelheiten besprochen werden. Es wird zwischen den Vereinsmitgliedern diskutiert, inwiefern PA sich in Südostasien engagieren soll. Ein offizieller Beschluss wird nicht gefasst.

Es wird berichtet, dass der Konzern Shell für seine Mitarbeiter einen Fonds für Entwicklungshilfeprojekte bereitstellt. Jeder Jahr werden hieraus 20 Projekte mit einer Gesamtsumme von 80 TEuro gefördert. Da Volker Leptien dort arbeitet,

wird sich der Verein um Fördermittel bewerben. In Zusammenarbeit mit Daniel Coulibali aus Mali ist auch schon ein konkretes Projekt ins Auge gefasst worden, für das ein Antrag geschrieben werden soll: Das Aufforstungsprojekt in Diambacourou, 47 km nördlich von Sevaré. Dabei geht es zunächst um eine Fläche von 10 ha, die für die Bepflanzung vorbereitet werden muss. Es wird ein Brunnen gebaut, von dem aus das Wasser über eine Dieselmotor-betriebene Pumpe zu den Pflanzen gelangen soll. Weiterhin muss ein Zaun als Schutz der Setzlinge vor Tieren erstellt werden.

In diesem Zusammenhang hat sich Dirk Steglich auch über Satellitenbilder der betreffenden Region informiert, die aus dem Internet frei erhältlich sind. Es gibt Bilder mit einer Auflösung von 15 m, die verschiedene Farbkanäle (auch Infrarot und weitere) sowie Zusatzinformationen zu den Längen- und Breitengraden liefern. Das Problem besteht in der Be- und Verarbeitung dieser Informationsfülle, für die entsprechende Programme notwendig sind. Dirk Steglich zeigt ein Bild, das die Region des Niger-Binnendeltas inklusive der Städte Mopti, Sevaré darstellt, zusätzlich die größeren Straßen durch das Gebiet und auch das betreffende Aufforstungsgebiet.

Weitere Satellitenbilder sind übrigens auch, wie Dirk Steglich berichtet, von der Region der Flutkatastrophe (in weit besserer Auflösung) von der DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) erhältlich. Diese Bilder sollen als zusätzliche Information für die von der Stadt organisierte Patenschaft weitergegeben werden, um die Entwicklungen der Hilfen dort verdeutlichen zu können.

Wolfgang Cordes fragt, wie man mit Mitgliedern verfährt, die schon seit Jahren keine Mitgliedsbeiträge mehr bezahlen. Wenn die schriftlichen Erinnerungen wegen unbekannt verzogen zurückgeschickt werden und die Adresse nicht mehr zu ermitteln ist, sollen diese aus der Liste der Mitglieder gestrichen werden. Bei anderen soll versucht werden, einen persönlichen Kontakt herzustellen, um zu erfahren, ob sie weiterhin im Verein bleiben oder austreten wollen.

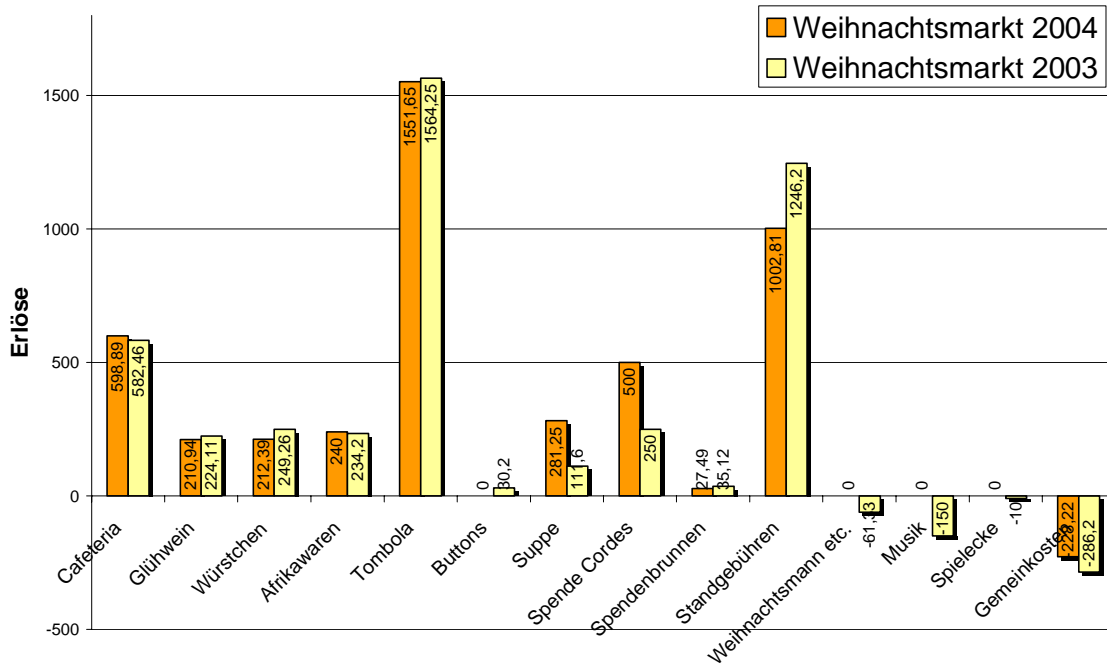
Brigitte Peeck berichtet, dass sie von dem Leiter des Oberstadttreffs, Herrn Vagedes, angerufen wurde. Dieser teilte mit, dass der Treffpunkt am 20.2. als Wahllokal genutzt wird. Zeitgleich sollen Fragebögen zum Treffpunkt Oberstadt verteilt werden, wofür noch freiwillige Helfer gesucht werden. Von den anwesenden Mitgliedern ist jedoch keiner zeitlich in der Lage, dort für die Zeit anwesend zu sein.

Geesthacht, den 17. Jan. 2005

Ingo Scheider

Anlage:

Grafische Darstellung der Erlöse vom Weihnachtsmarkt im Vergleich zu den Vorjahren.



Vergleich der Erlöse über die Jahre

